

Was machen Bienen im Winter?



Wenn es draußen kalt wird, ziehen sich die Bienen in ihren Stock zurück.

Sobald die Temperatur unter etwa 10 °C fällt, fliegen sie nicht mehr aus.

Stattdessen bilden sie eine Wintertraube: Alle Bienen rücken eng zusammen und wärmen sich gegenseitig.

In der Mitte sitzt die Königin, gut geschützt und umsorgt von ihren Arbeiterinnen. Durch leichtes Flügelflattern erzeugen die Bienen Wärme – so bleibt es im Inneren etwa 25–30 °C warm, auch wenn draußen Frost herrscht.

Ihre Nahrung ist der Honig, den sie im Sommer gesammelt haben.

Diesen nutzen sie jetzt sparsam, um gut durch den Winter zu kommen.

Erst im Frühjahr, wenn die Sonne wieder wärmt und die ersten Blüten erscheinen, fliegen sie erneut aus – bereit für ein neues Jahr voller

Fleiß. 🌻